



STEINBACH (TAUNUS)

...meine Stadt!

Bericht

zum Haushaltsvollzug 2021

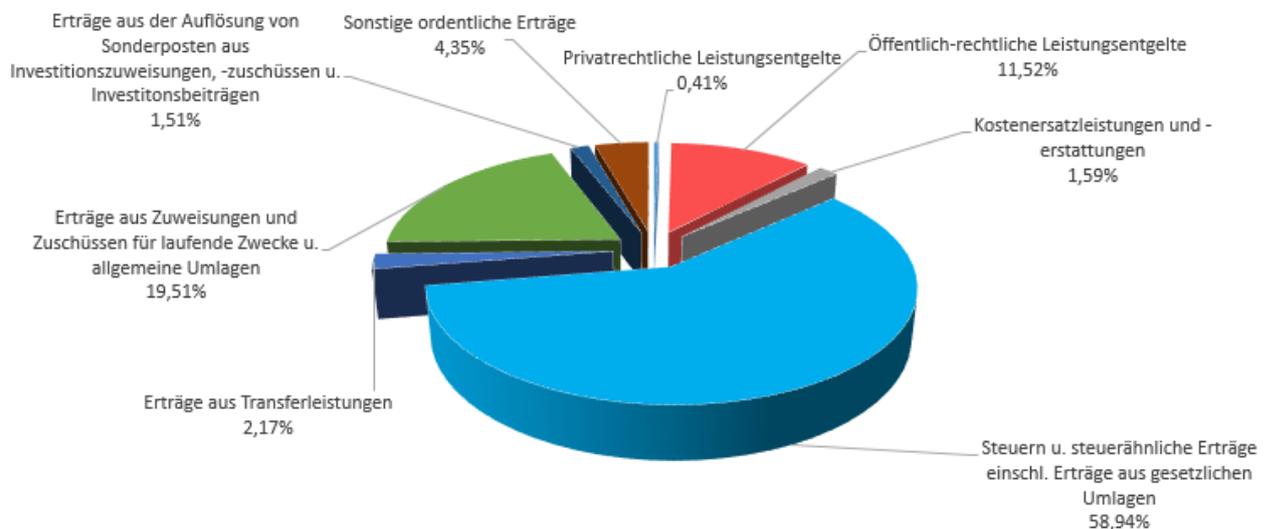
Stand: 30. September 2021

Gesamtergebnishaushalt, Ergebnis per 30. September 2021

Der Haushalt 2021 konnte aufgrund der Corona Pandemie erst am 15. Februar 2021 in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht werden. Nach der Beratung in den Gremien wurde er am 21.06.2021 in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen und am 28. September 2021 durch das Regierungspräsidium Darmstadt genehmigt. Die beschlossene Haushaltssatzung weist ordentliche Erträge in Höhe von 23.539.110 Euro und ordentliche Aufwendungen von 23.974.135 Euro und damit einen Verlust im ordentlichen Ergebnis von 435.025 Euro aus. Unter Berücksichtigung der außerordentlichen Erträge in Höhe von 1.863.844 Euro ergibt sich ein geplanter Überschuss von 1.428.819 Euro.

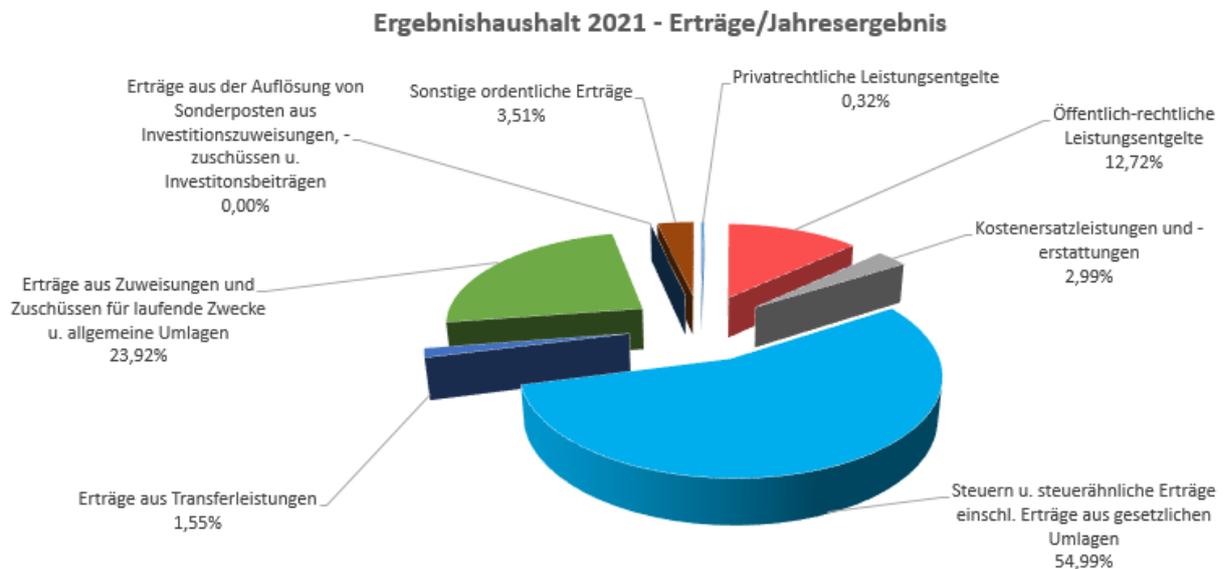
Die Ertragsseite

Ergebnishaushalt 2021 - Erträge / Plan



Zum 30. September 2021 weist die Stadt Steinbach (Taunus) ein positives ordentliches Ergebnis in Höhe von 848 Tausend Euro aus. Unter Berücksichtigung des außerordentlichen Ergebnisses mit einem Verlust in Höhe von 30 Tausend Euro weist das Gesamtergebnis des Ergebnishaushaltes ein positives Ergebnis von 817 Tausend Euro aus. Hierbei ist zu beachten, dass einige Positionen erst im Rahmen der Jahresabschlusserstellung verbucht werden (Rückstellungen, Abschreibung & Sonderposten etc.) und derzeit noch nicht vollständig enthalten sind. Die Abweichungen zur Planung in den Erträgen und Aufwendungen erklären sich wie folgt:

Ergebnishaushalt 2021 – Erträge / Ergebnis (Stand: 30.09.21)



Die Ergebnisse der Erträge im Einzelnen:

Die beschlossene Haushaltssatzung weist für das Jahr 2021 ordentliche Erträge in Höhe von insgesamt 23.476.210 Euro aus. Zum 30. September 2021 betragen die ordentlichen Erträge insgesamt 15.953.414 Euro, was im dritten Quartal einer Erreichung des Jahresansatzes von 67,96% entspricht. Die Abweichungen ergeben sich hauptsächlich aus den folgenden Positionen:

Privatrechtliche Leistungsentgelte: -44.743 Euro

Hierunter fallen hauptsächlich Einnahmen für Bestattungen im Bereich der Friedhofsverwaltung. Bis September wurden knapp 54% des Gesamtjahresansatzes erreicht.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: -676.440 Euro

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten liegen die Erträge per September mit einer Erreichung von 75% zum Gesamtansatz bei 2.029 Tausend Euro. Während die Erträge im Bereich Abwasser und Abfallbeseitigung per September leicht höher ausgefallen sind, erreichen die Erträge der Kinderbetreuung (bedingt der Corona Pandemie) für die ersten drei Quartale nur 52% vom Gesamtjahresansatz.

Kostenersatzleistungen und -erstattungen: 103.560 Euro

Die Kostenersatzleistungen und -erstattungen liegen per September bereits um 104 Tausend Euro über dem geplanten Gesamtjahresansatz. Dies resultiert hauptsächlich aus den Erstattungen anderer Kommunen für die Betreuung deren Kinder in Steinbacher Einrichtungen. Auch die Erstattungen von Entsorgungsunternehmen für Altpapier und Metall sowie Erstattungen von Personalkosten durch Krankenkassen liegen per September über dem geplanten Ansatz.

Steuern und steuerähnliche Erträge: -5.063.417 Euro

Die Erträge aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen liegen per September knapp 5,0 Mio. Euro unter dem Jahresansatz. Dies entspricht einer Erreichung des Gesamtjahresansatzes von 63%. Während die Gewerbe- und Grundsteuer den Jahresansatz von 75% erreicht haben, ist die Hundesteuer fast vollständig enthalten. Die Meldung des dritten und vierten Quartals der Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer des hessischen Ministeriums der Finanzen steht per September 2021 noch aus.

Erträge aus Transferleistungen: -262.732 Euro

Hierbei handelt es sich hauptsächlich um die Ausgleichsleistungen nach dem Familienausgleichsgesetz. Auch hier steht die Meldung für das komplette zweite Halbjahr noch aus.

Erträge aus Zuw./Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen: -763.869 Euro

Bei den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke wird der Gesamtjahresansatz per September mit knapp 83% erreicht. Hierunter fallen hauptsächlich die Schlüsselzuweisungen sowie die Betriebskostenförderungen und Zuschüsse des Landes nach § 32 HKJGB im Bereich der Kinderbetreuung. Die hohe Erreichung des Gesamtjahresansatzes beruht aus der fast vollständig erfolgten Zuweisungen des Landes nach §32 HKJGB sowie der Zuweisung coronabedingter Gebührenauffälle im Bereich der Kinderbetreuung.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten: -354.536 Euro

Hierunter fällt die jährliche Auflösung der investiven Zuschüsse. Diese wird erst im Rahmen der Jahresabschlusserstellung vorgenommen.

Sonstige ordentliche Erträge: -460.618 Euro

In den sonstigen ordentlichen Erträgen konnten im ersten Quartal 55% des Gesamtjahresansatzes erreicht werden. Dieser geringe Anteil resultiert aus der noch ausstehenden Auflösung der Gebührenrücklage im Bereich der Abwasserbeseitigung, die erst im Rahmen der Jahresabschlusserstellung verbucht wird. Die geplanten Erträge aus

Einnahmen bei Veranstaltungen sowie Erträge für Verpflegungsleistungen im Bereich der Kindertagesstätten fielen leicht geringer aus als erwartet.

Finanzerträge: -23.830 Euro

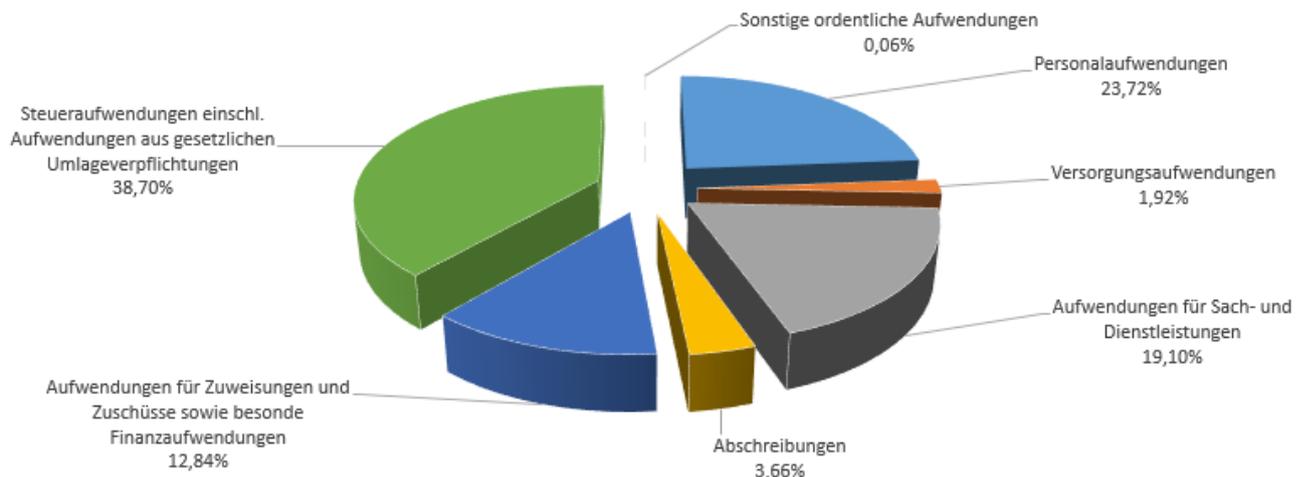
Hierunter fallen hauptsächlich Mahngebühren, Säumniszuschläge sowie Verzinsungen von Steuernachforderungen aus der Gewerbesteuer. Aufgrund bisher geringerer Verzinsung von Steuernachforderungen konnte per September nur knapp 62% des Gesamtjahresansatzes erreicht werden.

Außerordentliche Erträge: -1.850.455 Euro

Die geplanten außerordentlichen Erträge betreffen die zum Jahresende möglich abzurufenden Infrastrukturbeiträge der HLG.

Die Aufwandsseite

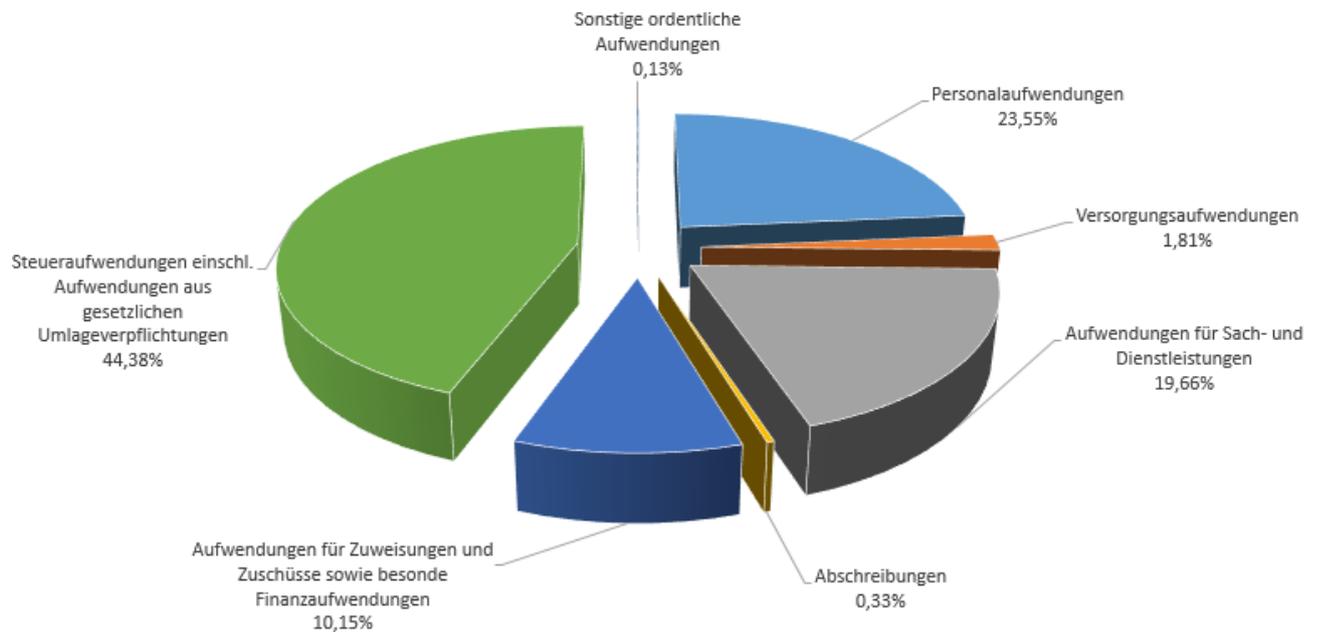
Ergebnishaushalt 2021 - Aufwendungen / Plan



Für das Jahr 2021 wurden ordentliche Aufwendungen in Höhe von 23.703.435 Euro geplant. Zum 30. September 2021 betragen die ordentlichen Aufwendungen insgesamt 15.004.109 Euro, was eine Inanspruchnahme des Jahresansatzes von 63% entspricht. Die Abweichungen ergeben sich hauptsächlich aus den folgenden Positionen:

Ergebnishaushalt 2021 – Aufwendungen / Ergebnis (Vorläufig zum Stand: 30.09.21)

Ergebnishaushalt 2021 - Aufwendungen/Jahresergebnis



Die Ergebnisse der Aufwendungen im Einzelnen:

Personalaufwendungen: +2.088.320 Euro

Die Personalkosten liegen derzeit unter dem geplanten Ansatz mit einer Ausschöpfung zum Gesamtjahresansatz von 63%. Dies resultiert größtenteils aus der Tarifsteigerung (ab April 2021), die per September nicht vollständig wirkt, der ausstehenden Jahressonderzahlung sowie Stellen im Bereich der Kinderbetreuung, Ordnungsverwaltung und Einwohnerservice, die nicht durchgängig besetzt waren.

Versorgungsaufwendungen: +180.021 Euro

Die Versorgungsaufwendungen 2021 liegen per September bei einer Ausschöpfung zum Gesamtjahresansatz von knapp 60%.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: +1.577.523 Euro

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen unterschreiten den Jahresansatz per September um 1,6 Mio. Euro. Dies beruht hauptsächlich aus dem Bereich Instandhaltung und Fremdleistung, dessen Inanspruchnahme aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung noch zurückgehalten wurde.

	Ansatz 2021	Vorläufiges Ergebnis Stand: 30.09.2021
Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten	1.083.792 €	554.191 €
Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.879.147 €	1.925.215 €
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Pflichten	392.939 €	215.179 €
Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	239.836 €	115.804 €
Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges	-69.004 €	138.798 €

Abschreibungen: +819.707 Euro

Da die Abschreibung des Anlagevermögens erst im Rahmen der Jahresabschlusserstellung verbucht wird, wird hier derzeit eine positive Abweichung zum Jahresansatz ausgewiesen. Die ausgewiesene Abschreibung per September resultiert aus Niederschlagungen von nicht einzubringenden Forderungen, die abgesetzt werden müssen.

Aufwendungen für Zuw./Zusch. sowie besond. Finanzausgaben: +1.521.451 Euro

Hierunter fallen hauptsächlich Zuschüsse an Träger von Tageseinrichtungen und an andere Kommunen für die Betreuung Steinbacher Kinder. Da die Abrechnung mit einem freien Träger derzeit noch in Abstimmung ist, liegt die Inanspruchnahme des Gesamtjahresansatzes per September nur bei 50%.

Steueraufwendungen und Aufw. aus gesetzl. Umlageverpfl.: +2.513.581 Euro

Bei den Steueraufwendungen und Aufwendungen für Umlageverpflichtungen wurden per September 73% des Gesamtjahresansatzes ausgeschöpft. Während die Gewerbesteuer- und Heimatumlage für das dritte Quartal noch ausstehen, wurden Verbandsumlagen teilweise bereits für das gesamte Jahr beglichen.

Transferaufwendungen / Sonstige ordentliche Aufwendungen: -3.277 Euro

Der Ansatz für Grundsteueraufwendungen wurde in 2021 für die vorübergehend im Eigentum der Stadt Steinbach gehörenden Grundstücke „Im Gründchen“ leicht überschritten.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen: +130.987 Euro

Da noch einige Zinsabrechnungen mit den Kreditinstituten in 2021 ausstehen, nicht alle Kreditermächtigungen aufgenommen und die Zinsdienstumlage der Kommunaldarlehen in 2021 leicht geringer ausfällt, wurden per September nur knapp 62% des Gesamtjahresansatzes an Zinsaufwendungen in Anspruch genommen.

Außerordentliche Aufwendungen: -44.334 Euro

Die außerordentlichen Aufwendungen betreffen gebuchte Aufwendungen im Haushaltsjahr 2021, die in einer abgeschlossenen Periode (Vorjahre) verursacht wurden.

Finanzstatusbericht:

Nach § 28 Abs. 1 S. 2 GemHVO ist die Bewertung der finanziellen Leistungsfähigkeit aus dem Finanzstatusbericht in die Berichtspflicht einzubeziehen. Nach dem Muster aus dem Finanzstatusbericht ist die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt Steinbach per September 2021 mit 65% und damit mit „gelb“ zu bewerten. Dies beruht hauptsächlich aus den ausstehenden Erträgen der Gemeindeanteile der Einkommens- und Umsatzsteuer für das dritte Quartal. Die komplette Übersicht der Bewertung ist in der Anlage 2 dargestellt.

Finanzhaushalt:

In den ersten drei Quartalen 2021 wurden Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 1.291 Tausend Euro getätigt, davon 275 Tausend Euro für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, 635 Tausend Euro für Baumaßnahmen und 381 Tausend Euro für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen. Einzahlungen wurden in Höhe von 773 Tausend Euro für Investitionsbeiträge sowie Zuweisungen und Zuschüssen verbucht.

Im dritten Quartal 2021 wurde ein Investitionskredit in Höhe von 475 Tausend Euro zur Finanzierung der Maßnahmen des Finanzhaushaltes aufgenommen.

Die wesentlichsten Investitionen 2021 waren bisher für:

- Investitionsmaßnahmen – Soziale Stadt
- Ausstattung Spielplätze / Spielgeräte
- Kostenbeteiligung Schulneubau (Betreuungszentrum)
- Ausbau Waldstraße
- Fahrzeuge / Fahrzeugausrüstung Bauhof
- Ausbau Rad- und Wanderwege
- Barrierefreie Bushaltestellen

Unter Berücksichtigung der noch ausstehenden Erträge aus den Gemeindeanteilen der Einkommens- und Umsatzsteuer für das dritte Quartal würde das vorläufige Ergebnis per September besser ausfallen. Aufgrund des bisherigen Haushaltsverlaufes 2021 und den Erwartungen für das letzte Quartal gehen wir davon aus, dass wir das geplante Jahresergebnis 2021 erreichen werden.

Steinbach (Taunus), den 03.11.2021

Steffen Bonk
Bürgermeister

Anlage 1: Ergebnisrechnung 2021 (Stand 30.09.2021)

Nr.	Bezeichnungen	HH Ansatz 2021	Vorläufiges Ergebnis 30.09.2021	Vergleich Ansatz / Ergebnis
1	3	4	5	6
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-95.893	-51.150	-44.743
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.705.168	-2.028.728	-676.440
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-373.447	-477.007	103.560
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
5500100 & 5504000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer	-7.041.390	-3.670.872	-3.370.518
5553000	Gewerbesteuer	-4.500.000	-3.374.461	-1.125.539
5551000 & 5552000	Grundsteuer A und B, Sonstige Steuern	-2.252.480	-1.686.956	-565.524
5559120 & 5559200	Hundesteuer und sonst Vergnügungssteuer	-42.500	-40.664	-1.836
05	Steuern u. steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus ge-	-13.836.370	-8.772.953	-5.063.417
06	Erträge aus Transferleistungen	-510.196	-247.464	-262.732
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke u.	-4.580.252	-3.816.383	-763.869
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-354.536	0	-354.536
09	Sonstige ordentliche Erträge	-1.020.348	-559.730	-460.618
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-23.476.210	-15.953.414	-7.522.796
11	Personalaufwendungen	5.621.936	3.533.616	2.088.320
12	Versorgungsaufwendungen	453.989	271.968	182.021
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.526.710	2.949.187	1.577.523
14	Abschreibungen	868.665	48.958	819.707
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besonde	3.043.680	1.522.229	1.521.451
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen	9.172.145	6.658.564	2.513.581
17	Transferaufwendungen	1.200	0	1.200
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.110	19.587	-4.477
19	Summe der ordentliche Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	23.703.435	15.004.109	-8.699.326
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 .i. Nr. 19)	227.225	-949.305	-1.176.530
21	Finanzerträge	-62.900	-39.070	-23.830
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	270.700	139.713	130.987
23	Finanzergebnis (Nr. 21 .i. Nr. 22)	207.800	100.643	-107.157
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-23.539.110	-15.992.483	7.546.627
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und	23.974.135	15.143.822	-8.830.313
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 .i. Nr. 25)	435.025	-848.662	-1.283.687
27	Außerordentliche Erträge	-1.863.844	-13.389	-1.850.455
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	44.334	-44.334
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 .i. Nr. 28)	-1.863.844	30.945	1.894.789
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-1.428.819	-817.717	611.102

Anlage 2: Finanzielle Leistungsfähigkeit (Stand 30.09.2021)

Ergebnis finanzielle Leistungsfähigkeit zum Stand 30.09.2021 der Stadt Steinbach (Taurus)

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Berechnung	Berechnung	Status	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	40%	79,57	79,57	40%	grün (+) ≥ 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) ≤ 40%
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75					
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5					
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25					
defizitär (weniger als -75 €) = 0						
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1 kein Bestand (≤ 0 €) = 0	5%	1,00	1,00	5%	
Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	kein Bestandswert = 1 Ausweis eines Fehlbetragbestands = 0	5%	0,00	1,00	5%	
Bestand der Liquiditätsreserve	Bestand vollständig gebildet = 1	5%	1,00	1,00	5%	
	Bestand teilweise gebildet (≥ 50 %) = 0,5					
	Bestand unzureichend oder nicht gebildet (< 50 %) = 0					
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter aufgestellter Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1 negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0	5%	1,00	1,00	5%	
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kommune plus Sondervermögen)	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	0,00	1,00	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0					
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	2.096.688	0,00	0%	
	Bestand (> 0 €) = 0					
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen	Saldo > 5 € = 1	30%	-6,57	0,00	0%	
	im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5					
	Saldo < 0 € = 0					
		100%			65%	